



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.06.2016, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Raum 109, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Edwin Näth - DIE LINKE

Mitglieder des Gremiums

Herr Maik Baalhorn - CDU

Herr Volker Jessel - CDU

Herr Detlef Schlüter - CDU

Herr Klaus Palletschek - DIE LINKE

Herr Hartwig Wrankmore - DIE LINKE

Herr Siegfried Möller - SPD

Herr Marco Prieß - SPD

Verwaltung

Frau Helga Bradtke - Mitarbeiterin

Herr Thomas Möller - Bürgermeister

Herr Uwe Ruedel - Mitarbeiter

Herr Dirk Wiese - Fachbereichsleiter

Gäste

Herr Thieke -

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 05.04.2016
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.05.2016
- 5 Information der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Abwicklung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 8.1 Überprüfung der Signalprogramme und der Betriebszeiten der Lichtsignalanlagen
- 9 Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Bauausschussmitgliedern fest.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

8	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 05.04.2016

Die Sitzungsniederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.05.2016

Die Sitzungsniederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5. Information der Verwaltung

Herr Wiese gibt folgende Informationen:

Straßen- und Tiefbau:

- Umgestaltung der Poststraße II. Bauabschnitt bis zur Hagenstraße und Wasserstraße

Auf Basis der Entwurfsplanung und der außerordentlichen Sitzung des Bauausschuss am 10.05.2016 befindet sich der Förderantrag in Bearbeitung.

Zum Kreuzungsausba Poststraße/Hagenstraße gab es ein Gespräch in einem Vor-Ort-Termin mit einem Eigentümer zu div. Detailfragen. Ein Gespräch mit der Verkehrsbehörde des LK Ludwigslust-Parchim und der VLP wird noch durchgeführt.

- P+R Parkplatz am Bahnhof Hagenow Land

Die Antragsstellung ist fristgerecht beim Landesförderinstitut zum 31.03.2016 erfolgt; es ist noch kein Prüfergebnis vorliegend.

Die Altlastenuntersuchungen wurden nunmehr durchgeführt, Ergebnis und Kosten liegen noch nicht vor. Nach Vorlage wird es einen nochmaligen Termin mit der Deutschen Bahn zur Frage – Grunderwerb – geben.

Der ÖPNV- Förderantrag für den Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet ist ebenfalls fristgerecht zum 31.03.2016 gestellt worden; ein Ergebnis der Prüfung liegt noch nicht vor.

- Ausbau der Eisenbahnerstraße

Die Stadt Hagenow erwartet nach langen Antragsprüfungen nunmehr den Förderbescheid des Landesförderinstitutes M-V. Ein schon seit Jahren geplanter Ausbau kann ggf. noch zum Ende des Jahres 2016 begonnen werden. Der Beginn ist dann im Detail auf die Maßnahmen an der L04 abzustimmen.

Der Hinweis zum fehlenden Ortseingangsschild Hagenow Heide aus Richtung Eisenbahnerstraße kommend wurde geprüft. Da die Gemarkungsgrenze in Höhe ALBA ist, müssten hier die Schilder aufgestellt werden; es ist die Beantragung einer verkehrrechtlichen Anordnung Voraussetzung. Im Zuge der Baumaßnahme könnte die Aufstellung der Schilder erfolgen.

- Ausbau der Hagenower Straße in Hagenow Heide - Landesstraße L04

Nach aktueller Information des Straßenbauamtes sind die Ausschreibungsunterlagen bekanntgemacht. Mit der Beauftragung wird zum Ende Juli gerechnet, sodass der Baubeginn für die Maßnahme des Straßenbauamtes Schwerin aller Voraussicht nach Anfang bis Mitte August stattfinden wird.

Es wird durch die Stadt eine Anliegerversammlung beim Straßenbauamt eingefordert, in der dann sämtliche Einzelheiten u.a. zu Verkehrsumleitungen sowie Ver- und Entsorgung während der Bauzeit besprochen werden.

- Bewegungspark Kietz als 2. Bauabschnitt der Anlage hinter der Europaschule

Die Terminkette für die Ausschreibung ist festgelegt; die Entscheidung für die Auftragsvergabe wird voraussichtlich in der BA-Sitzung am 06.09.2016 stattfinden.

Die Schulsportanlage Kietz (hinter der Europaschule) als 1. Teilabschnitt wird voraussichtlich noch vor den Sommerferien fertiggestellt.

Der Kunststoffbodeneinbau erfolgt voraussichtlich zum Ende dieser Woche.

Maßnahmen an Gebäuden und Grundstücken:

- ISEK – Antrag EFRE Europaschule/Hort / Schülermensa/ Sporthalle:

Vom Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus hat die Stadt eine Nachricht erhalten, dass für einen Bauteil des Gesamtantrages, für das Hortgebäude, grundsätzlich Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Die Antragstellung muss nunmehr an das Landesförderinstitut bis Ende Juli erfolgen.

- Sanitärgebäude am Sportplatz Parkstraße

Der Bauantrag liegt zur Prüfung beim Fachdienst Bauordnung des Landkreises Ludwigslust-Parchim vor; Zuarbeiten zum Lageplan sind notwendig hinsichtlich der Darstellung der Abstandsflächen. Hierzu wurde Kontakt zum Bahneigentümer aufgenommen; die Rückantwort steht noch aus.

Nach Vorlage der Baugenehmigung wird das Innenministerium über die Förderung bescheiden. Parallel sind die Gespräche zur weiterführenden Planung mit den Nutzern (Hagenower Sportverein e.V.) geführt worden. Entsprechende Ausweichflächen für die Bauzeit wurden geprüft, Sportplatz Viez und Hagenow Land, mit dem Ergebnis, dass diese nicht in Frage kommen. Die Anfrage, ob der Sportplatz trotz Bauarbeiten genutzt werden kann, ist noch offen.

- Kindertagesstätte Matroschka

Die Abstimmung mit dem Fachdienst Bauordnung des LK Ludwigslust-Parchim ist durchgeführt worden; es muss ein Nutzungsänderungsantrag gestellt werden, Das Raumkonzept ist mit den Nutzern in Endabstimmung; erst dann kann mit der Planung für die Antragsunterlagen und Kostenerstellung begonnen werden.

- Wohnraumangebot für Wohnungsnotfälle

Wie bereits im Sozialausschuss informiert, prüfen wir bessere Unterkunftsbedingungen für Wohnungsnotfälle. Gespräche in Vorbereitung einer Nutzung eines Objektes in der Bahnhofstraße erfolgen mit der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH. Ganz aktuell ist ein Mietvertragsentwurf bei der Stadt eingegangen.

- OBI – Markt

Tendenziell plant OBI mittel- und langfristig am jetzigen Standort zu bleiben; für die nächsten 10 Jahre ist jedoch keine Flächenerweiterung geplant; mit dem jetzigen Ausbau ist der Markt gut aufgestellt und mit Platz versorgt. Für die Anbindung/ Ertüchtigung der Straße gab es einen Vor-Ort-Termin mit dem Ergebnis, dass nach Abstimmung und Ermittlung der Kosten mit einer Kostenbeteiligung seitens des OBI-Marktes ausgegangen werden kann.

- NORMA – Markt

Die Anbindung für den Lieferverkehr wird derzeit hergestellt; nach Abschluss der Asphaltmaßnahmen wird eine Abnahme erfolgen.

- Stadtbad

Die Öffnung des Stadtbades in der Bekow erfolgt voraussichtlich dieses Wochenende mit der Einschränkung, dass der Sprungturm nicht in Betrieb genommen wird. Nach Saisonende werden Arbeiten an der Spundwand erforderlich.

Herr Baalhorn: Wie lange läuft noch der Pachtvertrag? Eine Prüfung sollte vor etwaigen Sanierungsarbeiten erfolgen.

Herr Wiese sagt eine Prüfung dahingehend zu und wird in der nächsten Sitzung eine entsprechende Information geben.

Städtebauliche Planungen:

- B-Plan Nr. 7 Hagenow-Heide

Am 06.06.2016 gab es mit einem potenziellen Investor ein Gespräch. Anhand eines Luftbildes stellt Herr Wiese die mögliche Parzellierung und Erschließung über den bestehenden Teil des B-Planes dar. Eine zweite Variante wäre der Ausbau des „Sportplatzweges“ seitlich des B-Planes vom Heidehaus in Richtung Friedensweg. Weitere Informationen im nichtöffentlichen Teil.

- Quartier Augustenstraße 8 Pflegewohnanlage

Das Grundstück des ehem. Amtsgerichtes wird über das BBL (Betrieb für Bau und Liegenschaften) vermarktet. Bislang gab es für das Quartier Augustenstraße 8 mit 3 Projektentwicklern Gespräche. Der jetzige Interessent hat bereits nachweislich mehrere Pflegewohnanlagen geplant; Betreiber werden vor Ort gesucht. Im ersten Entwurf ist eine Pflegewohnanlage mit bis zu 80 Betten geplant; eine planungsrechtliche und denkmalpflegerische Abstimmung hat stattgefunden mit dem Ergebnis, dass der Baukörper sehr kompakt ist und daher eine Umsetzung in dieser Form nicht befürwortet wird. Für die Realisierung des Vorhabens ist ein Bauleitplanverfahren (Aufstellung B-Plan) erforderlich. **Herr Wiese** erläutert anhand eines Luftbildes die mögliche Bebauung und Erschließung; Grunderwerb benachbarter Grundstücke muss erfolgen, da der Platz ansonsten nicht ausreicht.

6. Einwohnerfragestunde

Anfragen werden nicht gestellt.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Jessel stellt folgende Anfragen:

1. Ist es richtig, dass es mit dem Bauvorhaben des Autohauses Prox und Walter Probleme gibt?

Herr Wiese: Die Änderung des B-Planes ist in Bearbeitung.

2. Wie ist der Sachstand zum „wilden Parkplatz“ in der Friedrich-Heincke-Straße?

Herr Wiese: Es muss im Rahmen der Erarbeitung des Parkraumkonzeptes, ist noch für dieses Jahr geplant, geprüft werden, ob wir als Stadt selbst das Grundstück einbeziehen oder ob tatsächlich eine Veräußerung erfolgen soll.

3. Wird der Friedensweg in Hagenow Heide im Zuge der Baumaßnahme L 04 ertüchtigt?

Herr Wiese: Der Friedensweg ist keine Umleitungsstrecke und somit ist auch kein Ausbau gesichert; ein nochmaliges Gespräch mit dem Straßenbauamt Schwerin wird geführt.

Herr Baalhorn stellt folgende Anfragen:

1. Gibt es schon neue Erkenntnisse/Informationen zum B-Plan 34 „Sputnikweg“?

Herr Wiese: Derzeit besteht nur „loser“ Kontakt, konkrete Abstimmungen gibt es noch nicht. Verschiedene Anfragen von Interessenten werden bearbeitet bzw. weitergeleitet.

2. Besteht die Möglichkeit, im Bereich der Bushaltestelle in der Hagenow-Heide-Chaussee, Höhe Apothekerkamp/Birkenallee, die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu reduzieren? (Anfrage von Eltern schulpflichtiger Kinder)

Herr Wiese: Vor geraumer Zeit gab es eine Vor-Ort-Abstimmung mit der Verkehrsbehörde des LK Ludwigslust-Parchim zur Errichtung eines Fahrgastunterstandes an dem genannten Standort bzw. zu einer Umverlegung der Bushaltestelle mit dem Ergebnis, dass seitens der Straßenverkehrsbehörde die Aufstellung eines Fahrgastunterstandes im Bereich Abzweig Birkenallee begrüßt und befürwortet wird, aufgrund der örtlich beengten Verhältnisse jedoch so nicht umsetzbar ist (für Rollstuhlfahrer muss die Bushaltestelle auch nutzbar sein); es wäre Grunderwerb an dieser Stelle erforderlich, um die Maßnahme zu realisieren. Eine Umverlegung der Haltestelle in diesem Bereich ist ebenfalls durch die Stadt geprüft und als nicht umsetzbar eingeschätzt worden. Eine Verlegung an einen ganz neuen Standort hätte den Nachteil, dass die sichere Querung mit Hilfe der Fußgängersignalanlage dann ebenfalls mit angepasst werden müsste und die Fahrgäste aus dem Bereich Wohngebiet „Apothekerkamp“ die direkte Wegebeziehung verlieren würden.

Die Voraussetzungen für eine Geschwindigkeitsbegrenzung sind derzeit nicht gegeben.

3. In der Sondersitzung des Bauausschusses hat der Planer in Bezug auf die Frequentierung der Poststraße durch Busse von 60 – 80/Tag gesprochen. Es wird die Verwaltung beauftragt, die Routenführung des Busverkehrs im Stadtgebiet zu prüfen und in der nächsten Sitzung dazu Stellung zu nehmen; gerne auch mit Vertretern der VLP.

Herr Baalhorn kritisiert die Homepage der Stadt Hagenow hinsichtlich der Ausweisung von Bauflächen auf der Internetseite. Hier müsste es eindeutige Hinweise zur Vermarktung von Bauflächen und die Suche nach Interessenten/ Erschließungsträgern geben.

Herr Wiese stellt dar, dass an einer Verbesserung des Internetauftritts gearbeitet wird.

Herr Möller, Bürgermeister, bestätigt die Aussage und ergänzt, dass Fördermittel bereitgestellt wurden und zum Jahresende ein neuer Internetauftritt, ähnlich wie die Internetseite der Stadt Ludwigslust, verfügbar sein wird.

Herr Wrankmore regt an, nochmals zu prüfen, ob die Lange Straße nicht für Fahrradfahrer in Richtung Lindenplatz vom Rathaus kommend befahren werden kann, denn zurzeit wird auf dem Gehweg gefahren.

Weiterhin sollte in der Löwenhelmstraße/Ecke Hagenstraße kommend vom Rathausplatz mittels Schild darauf hingewiesen werden, dass von links Fahrradfahrer kommen könnten; der Straßenabschnitt zwischen Augustenstraße und Löwenhelmstraße ist Einbahnstraße, jedoch für Fahrradfahrer ist in beide Richtungen ein Befahren erlaubt.

8. Abwicklung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

8.1. Überprüfung der Signalprogramme und der Betriebszeiten der Lichtsignalanlagen

Herr Baalhorn: Die in der vorliegenden Auflistung dargestellten Schaltzeiten stimmen nicht, z. B. ist die Lichtsignalanlage (LSA) in der Poststraße/Ecke Parkstraße am Samstag um 16.00 Uhr noch in Betrieb gewesen.

Herr Wiese: Es erfolgt eine Nachfrage bei der zuständigen Firma und wenn es einen aktuelleren Schaltzeitenplan gibt, wird dieser für die nächste Bauausschusssitzung ins ALLRIS eingestellt; der Tagesordnungspunkt wird für die Sitzung vorgemerkt.

Die Bauausschussmitglieder sind mit der Verfahrensweise einverstanden und beraten diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung.

9. Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19.10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Gäste verlassen die Sitzung.

Näth, E.
Vorsitz

Bradtke
Schriftführung